

Softwarefehler - da kann man nichts machen. (1440 Stellen / BW)

Beitrag von „InfoThomas“ vom 13. Dezember 2025 19:06

Zitat von Morse'

"Unbesetzte Lehrerstellen: IT-**Fehler war schwerer als gedacht**

[...]

rund **2.500** Lehrerstellen nicht besetzt

[...]

erhebliche Zweifel, dass sich ein solcher Fehler nicht wiederholen kann - „nicht zuletzt deshalb, weil das Kultusministerium trotz der gewaltigen Panne weiter auf das alte, fehlerhafte System setzt“

https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.baden-w...9.html#cxrecs_s

Vielleicht war es auch Absicht, so wie die dauerhafte und geplante "Unterbesetzung" in vielen Betrieben:

"Bereits im August 2024 hatte der Landesschülerbeirat (LSBR) angeblich Unstimmigkeiten bei den nicht abgerufenen Haushaltsmitteln im Kultusministerium festgestellt. Eine daraufhin gestellte Anfrage sei jedoch unbeantwortet geblieben"

<https://www.zdfheute.de/panorama/it-pa...tellen-100.html>

Alles anzeigen

Leider rückt das Kultusministerium nicht mit konkreteren Informationen zur „IT-Panne“ heraus. Die Ursache kann bei einer so knappen Beschreibung sehr vielfältig sein. Für mich klingt es eher so, als habe es sich um ein relativ altes System zur Berechnung gehandelt, das die Ergebnisse – vermutlich – an ein anderes System weitergeben musste, dabei aber eventuell nicht vollständige Datensätze übertragen hat. Ich mutmaße hier, aber es klingt stark danach, als habe sich lange Zeit niemand für die regelmäßige Wartung der Systeme interessiert – diese scheint erst vor Kurzem erfolgt zu sein und dadurch ist die Panne aufgefallen.

Ich bin mir ziemlich sicher, dass dies nur die Spitze des Eisbergs ist; solche Symptome treten häufig auf, wenn die grundlegende IT-Systemarchitektur nicht durchdacht war oder jemand schlampig gearbeitet hat und sich danach niemand verantwortlich gefühlt hat.

<https://www.lehrerforen.de/thread/68857-softwarefehler-da-kann-man-nichts-machen-1440-stellen-bw/?postID=933667#post933667>